



## LANDESGARTENSCHAU INGOLSTADT 2020 INSPIRATION NATUR | 24.4. – 4.10.

Bezirksverband Oberbayern in heißer Planungsphase  
Lehrgarten für die Landesgartenschau unter dem Motto  
»Zimmer frei – Gartenzimmer zum Entdecken und Erleben«

Der Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e. V. präsentiert sich 2020 mit einem innovativen Konzept auf der Landesgartenschau Ingolstadt. Auf einer Fläche von 500 m<sup>2</sup> wird hier ein Lehrgarten entstehen, der den Besuchern gärtnerisches Wissen in allen Facetten vermitteln will. Angesprochen sind alle Naturfreunde und Gärtner, vom angehenden Freizeitgärtner bis hin zum erfahrenen Gartenliebhaber.

### Die Natur im Blick. Zukunft in Aussicht!

Den »Impulsgeber Gartenschau«, kofinanziert aus dem EU-Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern, nutzt Ingolstadt 2020 bereits zum zweiten Mal. Ein gelungenes Beispiel für mehr Grün in der Stadt ist der »Klenzpark«, der 1992 im Rahmen der ersten Ingolstädter Landesgartenschau angelegt wurde. Die Stadtplaner wandelten damals die aufgelassene Industriebrache am südlichen Donauufer in eine zentrumsnahe Grünanlage um. So entstand – umrahmt von historischen Festungsbauten und altem Baumbestand – eine einmalige Kulisse.

### Neue Architektur 2020

Das neue Gartenschaugelände mit ca. 23 ha ist anders, sein landschaftsplanerisches Konzept ist modern. Dieses Mal geht es um die Aufwertung des Randbezirks im Ingolstädter Nordwesten. Das neue Gartenschaugelände liegt inmitten des zweiten Grünrings, zwischen der Gemeinde Gaimersheim und den Stadtteilen Friedrichshofen, Piusviertel und Hollerstauden. Vorherrschend ist hier der Gewerbe- und Siedlungsbau. Die neue Parkanlage sichert an dieser Stelle ein Stück Natur für alle.

Das Gelände liegt auf bisher landwirtschaftlich genutzten Feldern, auf denen zahlreiche Blumenwiesen angelegt werden, die artenreiche Lebensräume schaffen. Ein Beispiel für die neue Architektur werden die mit feurig leuchtenden Stauden besetzten Pflanzkristalle sein. Wie Blitze strahlen sie rings um die Stadterrasse aus und entladen sich mit ihrer Farbenpracht auf das Gelände. Im Wechsel mit lockeren Staudenpflanzungen, Blumenwiesen und leichten Anhöhen gruppieren sich die geometrischen Formen in der neuen Parklandschaft zu einem harmonischen Gesamtbild.

### Das Ausstellungskonzept

Durch die Landesgartenschau zieht sich das Kernthema »Nachhaltigkeit« wie ein roter Faden. Vielfältige Schau- und Themengärten zeigen Möglichkeiten einer umwelt- und ressourcenschonenden Gartengestaltung. Einen Genuss fürs Auge versprechen die bunten Wechsellausstellungen. Hinzu kommen farbenfrohe Staudenpflanzungen sowie Frühjahrs- und Sommerblumen mit jeweils über 2.500 m<sup>2</sup> Fläche. Das »junge Stadtlabor« zeigt zukunftsweisende Ausstellungsthemen wie bewässerungsneutrale Dachbegrünungen, Vertical- und Urban Farming, Krautgärten und Bürgerbeete, Fassaden der Zukunft und ökologische Landwirtschaft.

In weiteren Beiträgen werden wir in nachfolgenden Ausgaben noch ausführlicher über die Landesgartenschau Ingolstadt im kommenden Jahr informieren. Zum Auftakt stellen wir das Konzept des Bezirksverbandes Oberbayern vor.

### Führungen durch den Lehrgarten

**Für individuelle Besucher ohne Buchung** zu festen Zeiten an Wochenenden und Feiertagen

**Für Obst- und Gartenbauvereine und fachlich interessierte Gruppen mit Buchung** auf Anfrage beim Bezirksverband Oberbayern

Nähere Informationen bei der Geschäftsstelle des Bezirksverbandes Oberbayern: Sabine Baues-Pommer ([info@gartenbauvereine-oberbayern.de](mailto:info@gartenbauvereine-oberbayern.de) und 08431 / 57-369)



Die Idee, den gärtnerischen Beitrag der oberbayerischen Gartenbauvereine zur nachhaltigen Wissensvermittlung zu nutzen, wird durch das Angebot regelmäßiger Gartenberatungen und -führungen im Lehrgarten ergänzt. Erfahrene Gartenbauvereinsmitglieder, Gartenpfleger und die Kreisfachberater der beteiligten Kreisverbände stehen den Besuchern mit Detailwissen zu den einzelnen Gartenthemen zur Verfügung.

### Die Garten-Zimmer

Das Herzstück des Lehrgartens bilden entlang einer Mittelachse größere und kleinere Gartenzimmer – umgeben von verschiedenen Sichtschutzvarianten mit zukunftsfähigen Baumarten. Den dabei entstehenden Gartenräumen werden spezielle gärtnerische Themen zugeordnet. Im *Nasch-Zimmer* erwartet den Besucher eine große Bandbreite an unterschiedlichsten Naschfrüchten. Das *Obst-Zimmer* bietet Einblick in die verschiedenen Erziehungsformen für Obstgehölze. Das *Kinder-Zimmer* wartet mit Squarefootbeeten auf kleinere und größere Besucher, die hier das Säen, Pikieren und Pflanzen lernen können. Im *Ess-Zimmer* kommt die gesamte Bandbreite des Gemüseanbaus auf den Tisch.

Auch ein spezielles *Blumen-Zimmer* mit ausgewählten Stauden und Sommerblumen darf im Lehrgarten nicht fehlen. Bachbummerl und Steinfindlinge bieten den perfekten Lebensraum für Heil- und Gewürzkräuter im *Kräuter-Zimmer*. Nach so viel lehrreichen Zimmern wird es Zeit im *Wohn-Zimmer* das Nichts-Tun im Garten zu genießen und der Natur beim Wachsen zuzuschauen. Den Abschluss bildet das *Bade-Zimmer* mit dem Element Wasser. Im südlichen Teil darf sich der Gartenbesucher im *Schlaf-Zimmer* im lichten Schatten eines Birkenhains entspannen.

### Der Pavillon und das Vor-Zimmer

In einem zweistöckigen Pavillon mit Dachterrasse präsentieren sich während der gesamten Dauer der Gartenschau die oberbayerischen Kreisverbände mit ihren Gartenbauvereinen. Für ihre vielfältigen Beiträge und Aktionen in den 23 Ausstellungswochen steht ihnen neben dem Pavillon auch eine große Aktionsfläche von 100 m<sup>2</sup>, das *Vor-Zimmer*, zur Verfügung. Lassen Sie sich überraschen, was die oberbayerischen Gartenbauvereine alles zu bieten haben.



**BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN**  
für Gartenkultur & Landespflege e.V.

Sabine Baues-Pommer und Katrin Pilz, BV Oberbayern